Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 119

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 119 XIX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 2. April. 1901 Berne, Mardi, 2 avril. XIXme année. № 119
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonalbank Schwyz in Schwyz.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 29. März. **Zürichbergbahn-Gesellschaft (Strecke Zürich-Polytechnikum)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 156 vom 12. Juni 1897, pag. 640). Fritz Fischer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und an dessen Stelle gewählt worden: Casimir Weber, von Zürich, in Zürich I; derselbe führt je kollektiv mit dem Präsidenten J. H. Biedermann-Reinhart, oder dem Vicepräsidenten Hans Vogel-Fierz, oder einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder H. Meyer-Wæspi und J. Rud. Hanhart-Staub, oder dem Direktor Joh. Emil Stauder die rechtsverbindliche Unterschrift.

29. März. Die Firma **Hans Boll** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. September 1899, pag. 1203) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Hans Vogler** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hans Vogler, von Zschopau (Sachsen), in Zürich III. Verkauf der Produkte der Farbenwerke Friedrich und Carl Hessel A. G., in Nerchau (Sachsen). Hafnerstrasse 31.

29. März. Inhaber der Firma **Aug. Welti** in Küsnacht ist August Welti, von Adlisweil, in Küsnacht. Handel in Seidenwaren en gros und détail. Bei der Sonne.

29. März. Inhaber der Firma **J. Bertschinger-Egli** in Adlisweil ist Jakob Bertschinger-Egli, von Wetzikon, in Adlisweil. Käse-, Butter- und Eierhandlung. An der Wachtstrasse.

29. März. Inhaber der Firma **A. Riggenbach** in Zürich I ist Albert Riggenbach, von Zeglingen (Baselland), in Zürich II. Agentur und Kommission in Rohseide. Thalacker 40.

30. März. Die Firma **J. Spörri** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 277) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die «Aktiengesellschaft vormals J. Spörri» in Zürich I (vide folgenden Eintrag).

30. März. Unter der Firma **Aktiengesellschaft vormals J. Spörri** hat sich, mit Sitz in Zürich I, und auf unbestimmte Dauer am 4. März 1901 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebernahme und den Fortbetrieb der im Besitze des J. Spörri befindlichen verschiedenen Export-, en gros- und Détail-Geschäfte in Seidenstoffen, Wollstoffen und Konfektion auf dem Platze Zürich zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) und ist eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien von je 500 Fr. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern, die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich und das «Taghlatt der Stadt Zürich» in Zürich, und ihre Organe: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er delegiert für die ständige Leitung und Ueberwachung der Geschäfte ein oder mehrere Mitglieder aus seiner Mitte und bezeichnet diejenigen Personen, die für die Gesellschaft zu zeichnen befugt sind. Die rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift führt der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates: Johannes Spörri, von Zürich, in Zürich I. Zu zweien kollektiv zeichnen ferner als Prokuristen: Melchior Weidmann, von Embrach, Robert Zangger, von Embrach, Heinrich Peter, von Hagenbuch, und Jacob Laeser, von Gontenschwil (Aargau), alle in Zürich V. Geschäftslokal: Im Kappelerhof und Centralhof.

30. März. Inhaber der Firma **H. Huber-Bindschädler** in Zürich III, ist Hans Huber-Bindschädler von und in Horgen. Baumaterialienhandlung en gros und détail. Morgartenstrasse 15. (Mit Zweiggeschäft in Horgen, zum Seehaus.)

30. März. Die Firma **Hch Grüebler** in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 53 vom 22. Februar 1898, pag. 215) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Weber-Kölliker & Hüni** in Wollishofen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 9. März 1891, pag. 207) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Hüni-Ritter** in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Otto Hüni-Ritter, von Horgen, in Zürich II. Seidenstoff- und Cachenez-Fabrikation. Beim Bahnhof Wollishofen.

30. März. Die Firma **J. Meier & Bollag** in Uster (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. Juli 1898, pag. 869) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Konfektion, Tuch- und Schuhwaren, Bahnhofstrasse 1629 z. «Gotthard».

30. März. Die Firma **Kaspar Kägi** in Wald (S. H. A. B. Nr. 53 vom 13. April 1883, pag. 405) ist infolge Hinschieds des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe Lina Kägi geb. Hess** in Wald, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Wittwe Lina Kägi, geb. Hess, von und in Wald. Merceriewaren, Cigarren und Tabak. Bei der Kirche.

30. März. Die Firma **Arnold Bollier** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1897, pag. 213) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Arnold Bollier's Wwe** in Horgen, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Anna Elisabetha Bollier, geb. Huber, von und in Horgen. Mützen- und Schirmfabrikation und Handel in Hüten und Pelzwaren. An der Seestrasse, b. Weingarten.

30 März. Der Inhaber der Firma **Josef Bollag** in Uster (S. H. A. B. Nr. 45 vom 18. Februar 1896, pag. 179) firmiert nunmehr: **Jos. Bollag, z. Volksmagazin.** Natur des Geschäftes: Manufakturwaren und Konfektion. Geschäftslokal: Sternenplatz.

30. März. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Baumann, Wetter & Co.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 27. Februar 1901 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, das unter der bisherigen Firma «Baumann, Wetter & Co.» in Loeboeq Pakam (Ostküste Sumatra) betriebene Plantagengeschäft in seinem vollen Umfang zu erwerben und weiter zu führen, sowie Handel in Kaffee und ähnlichen Produkten zu treiben. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million und zweihundertsechzigtausend Franken (Fr. 1,260,000) und ist eingeteilt in 1260 auf den Namen lautende und volleinbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich, und ihre Organe: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht, und die Art der Zeichnung. Derselbe hat Einzel-Unterschrift erteilt an seinen Präsidenten Edwin Naef, von Zürich, in Zürich I, und an Rudolf Baumann, von Zürich, zur Zeit in Zürich (später in Sumatra), und Einzel-Prokura an Otto Brändli, von Wald (Zürich), in Zürich I. Geschäftslokal: Lintheschergasse 8.

30. März. In der Firma **Annoncen-Expedition H. Keller, Filiale Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 331 vom 23. Oktober 1899, pag. 1333) ist die Prokura des Charles Pottier infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

Berichtigung der Publikation im S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. März 1901: Das Domizil der Firma **Johs Näf** ist Küsnacht und nicht «Meilen».

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1901. 28. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Hühnerbach,** mit Sitz im Hühnerbach, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 4 vom 9. Januar 1890, pag. 14) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. November 1900 in den Vorstand gewählt: Als Präsident am Platz des Friedrich Röthlisberger den bisherigen Vicepräsidenten Ulrich Blaser, von Langnau, auf Alteney daselbst, und an Stelle des letztern zum Vicepräsidenten Hans Gerber, von Langnau, bei der Gerbe allda, welche nach Mitgabe der Statuten kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Samuel Fiechter für die Genossenschaft die rechtverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind.

29. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Hüpfenboden,** mit Sitz auf dem Hüpfenboden, Gemeinde Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 3. Dezember 1889, pag. 889), sind Christian Jakob, Johann Rentsch und Peter Haldemann ausgeschieden. An deren Platz sind in der Generalversammlung vom 2. Februar 1901 auf eine zweijährige Amtsdauer gewählt worden: Als Präsident: Johann Wyss, von Arni, auf dem Gyrsgrat, Gemeinde Eggiwyl; als Vicepräsident: Friedrich Gerber, von Langnau, auf Oberstärrenberg, Gemeinde Langnau, und als Sekretär: Gottlieb Gerber, von Langnau, auf Scheidegg, Gemeinde Eggiwyl, welche kollektiv zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 27. März. Die Firma **Fenkart & Co. in Liquid.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 4. Februar 1901, II. Bl., pag. 146) ist infolge Verkaufes erloschen.

Karl Fenkart und Witwe Karolina Fenkart-Ulmer, beide von Hohenems, in St. Gallen, haben unter der Firma **Fenkart & Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. Februar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fenkart & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Fenkart. Kommanditär ist Witwe Karolina Fenkart, geb. Ulmer, mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000). Stickereifabrikation und Export. Bahnhofstrasse.

28. März. Inhaber der Firma **E. Keller-Berlinger** in Ganterswil ist Emil Keller von und in Ganterswil. Schifflistickerei.

28. März. Inhaber der Firma **Thomas Kopp** in Ganterswil ist Thomas Kopp, von Lütisburg, in Ganterswil. Fuhrhalterei und Holzhandel.

28. März. Die Firma **Kaltenbacher-Schlachter** in Ragaz (S. H. A. B. vom 20. März 1883, pag. 305) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Joseph Kaltenbacher** in Ragaz ist Joseph Kaltenbacher, von Konstanz (Baden), in Ragaz, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Stickerei- und Weisswarenfabrikation und Handel. Zur Fortuna.

28. März. Die Inhaber der Firma **J. H. Rüdlinger & Cie. Korbflechterei St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 251 vom 12. Juli 1900, pag. 1008) in St. Gallen melden als Natur des Geschäftes an: Fabrikation von amerikanischen Rohrmöbeln mit gewobenen Sitzen und aus Hartholz gebogenen Rücklehnen und Fussgestellen.

29. März. Die Firma **A. Kelly** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. März 1897, pag. 274) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Inhaberin der Firma **M. Kelly** in St. Gallen ist Mina Kelly, von und in St. Gallen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Modewaren. Brühlgasse 39.

29. März. Die Firma **Albert Eisenring** in Schwarzenbach (S. H. A. B. vom 7. April 1883, pag. 386) ist infolge Wegzuges von Amteswegen gestrichen worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1901. 26 marzo. Sotto la denominazione di **Consorzio delle cave di granito nella Svizzera,** si è costituita in Osogna un' associazione, il cui scopo è di procurare una base unitaria dei prezzi, di migliorare l'esecuzione del lavoro, di evitare una reciproca concorrenza e di favorire lo sviluppo dell'industria del granito nel Cantone Ticino e fuori. Gli statuti hanno la data del 31 gennaio 1901. La durata dell'associazione è stabilita per anni cinque con diritto di scioglimento da decidersi dall'assemblea dopo due anni di prova. Possono far parte dell'associazione tutti i padroni di cave di granito della Svizzera che presenteranno per iscritto analoga domanda alla commissione direttiva. L'ammissione è risolta dall'assemblea degli associati, che ne stabilirà caso per caso le condizioni. Per recedere dall'associazione, l'associato dovrà dare per iscritto alla commissione direttiva la disdetta almeno nove mesi prima della chiusura dell'esercizio annuale. L'associato che esce perde ogni diritto sul fondo di riserva. Ogni ditta partecipa al consorzio pel numero medio di operai che ha impiegato negli ultimi due anni di esercizio. In caso di aumento o di diminuzione del lavoro l'aumento o la diminuzione di ogni ditta nella partecipazione dei lavori assunti dal consorzio avverrà in proporzione del numero medio degli operai calcolato a favore di ogni ditta al momento della sua entrata nel consorzio. Ogni associato assume l'obbligo di non fare che i lavori che gli vengono assegnati dall'associazione. Egli è quindi obbligato a trasmettere agli organi dell'associazione qualunque commissione diretta

B. 36.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Kantonalbank Schwyz in Schwyz
vom Jahre 1900.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		2,242	60	Entschädigungen und Reisespesen an die Verwaltungsbehörden.
		29,559	85	Besoldungen an die Angestellten und Gratifikationen an die Lehrlinge und Einnehmer.
		2,500	—	Lokalmiete.
		2,813	35	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.
		5,594	78	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare).
		5,195	78	Porti, Depeschen, Telephon.
		178	50	Konkordatsspesen.
		1,500	—	Banknoten-Anfertigungskosten.
		2,447	25	Mobiliar (Abschreibung).
52,388	66	356	55	Information und Betreibungsspesen.
				II. Steuern.
2,972	45			Bundes-Banknotensteuer.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		840	94	An Emissionsbanken.
		1,283	78	An Korrespondenten.
		27,266	82	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		387,316	02	An Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An kurzsichtige Depositenscheine:
				78. 92 Bezahlte Zinsen.
				102. 10 Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.
				181. 02
		87	12	93. 90 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				An langsichtige Depositenscheine:
				33,577. 62 Bezahlte Zinsen.
				13,248. 10 Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.
				46,825. 72
		31,093	02	15,732. 70 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):
				146,292. 40 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				84,967. 40 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons auf 31. Dezember 1900.
				231,259. 80
621,995	45	174,107	75	57,152. 05 Abzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre.
				IV. Abschreibungen und Verluste.
		2,205	30	Auf Wechsel auf das Ausland.
		9,020	—	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).
19,844	41	8,619	11	Auf dem Bankgebäude.
				VI. Reingewinn.
		1,200	21	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1899.
135,085	59	133,885	38	Reingewinn des Rechnungsjahres 1900.
832,286	56			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
				Disconto-Schweizer-Wechsel:			
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . 21,043. 05			
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % . . 846. 65			
				21,889. 70			
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1900 à 8 % 8,683. 40	13,206	30	
				Wechsel auf das Ausland:			
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen 5,036. 35			
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % . . 5. 10			
				5,041. 45			
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1900 à 6 % 6. 15	5,035	30	
				Wechsel mit Faustpfand:			
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . 16,683. 65			
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % . . 2,758. 50			
				19,442. 15			
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1900 à 6 % 2,265. 40	17,176	75	
				Wechsel zum Inkasso:			
				Vereinnahmte Inkassogebühren	4,458	51	39,876 86
				II. Aktivzinsen und Provisionen.			
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.			
				Von Emissionsbanken	11,762	34	
				Von Korrespondenten	11,255	52	
				Von Conto-Corrent-Debitoren	79,261	20	
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.			
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
				Vereinnahmte Zinsen, Darlehen, Provis. 231,018. 93			
				Zinsrestanzen auf 31. Dezember 1900 . 222,751. 55			
				453,770. 48			
				Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre 167,224. 90	286,545	58	
				Von Hypotheken aller Art:			
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . 231,219. 89			
				Restanzen auf Jahresschluss 118,778. 91			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 . . 40,604. 05			
				390,602. 85			
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 134,637. 77	255,965	08	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 144,562. 85			
				Kursgewinne auf eigenen Effekten . . 140. —			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 . . 16,562. 80			
				161,265. 65			
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 20,132. 15	141,133	50	785,923 22
				III. Ertrag der Immobilien.			
				Vom Bankgebäude			2,500 —
				V. Diverse Nutzposten.			
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	2,587	81	
				Diverse	198	46	2,786 27
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1899			1,200 21
							832,286 56

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank Schwyz vom Jahre 1900.

Verteilung des Reingewinnes pro 1900
(laut Art. 5 * des Bankgesetzes).

Der Reingewinn pro 1900 beträgt	Fr. 135,085. 59
welcher in folgender Weise verteilt wird:	
Verzinsung des Dotationskapitals	Fr. 57,500. —
Zuweisung an den Reservefonds	„ 38,000. —
Zuweisung an die Staatskassa	„ 38,000. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1901	„ 1,585. 59
	Fr. 135,085. 59

*) Art. 5 des Bankgesetzes lautet:

„Der nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebende Reingewinn des jährlichen Inventars wird so lange zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe die Summe von Fr. 100,000 erreicht hat. Nach Erreichung dieser Summe soll die Hälfte des Reingewinnes auch fernerhin als Reservefonds angelegt und als arbeitendes Kapital der Kasse ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetrieb benützt werden. Die andere Hälfte fällt in die Staatskasse."

di lavori, che gli potesse pervenire. Le perdite che potessero derivare dagli affari conchiusi dall'associazione saranno da essa sopportate, se indipendenti da colpa dei padroni esecutori dei lavori. Se invece le perdite fossero attribuibili a colpa di questi ultimi, esse cadranno a carico del padrone. Per le spese dell'associazione sarà trattenuta una quota sopra l'importo lordo del lavoro eseguito da ciascun associato. La fissazione della percentuale sarà fatta ogni anno dalla commissione direttiva. Sarà provveduto alla costituzione di un fondo di riserva che servirà a far fronte ad eventuali spese o perdite straordinarie dell'associazione od a quant'altro del caso. In caso di scioglimento della società, il fondo di riserva sarà ripartito fra gli associati in proporzione del lavoro eseguito per conto dell'associazione. Sarà inoltre stabilito un fondo di cauzione da formarsi col contributo di fr. 50 per ogni operaio in ragione del numero degli operai col quale ogni ditta partecipa al consorzio. Il versamento avverrà per parte delle ditte interessate sul consorzio in due rate; la prima da versarsi entro il febbraio del 1901 e la seconda entro luglio del 1901. Organi dell'associazione sono: *a.* l'assemblea degli associati; *b.* la commissione direttiva; *c.* la direzione. I membri della commissione direttiva sono nominati dai padroni delle singole cave raggruppate in modo da rivenire dai 150 ai 250 operai. Ognuno di questi gruppi sceglie un delegato. La direzione dell'associazione si divide in due burò principali e distinti affidati ciascuno ad un direttore speciale. Questi burò si chiamano l'uno burò delle offerte, l'altro burò di distribuzione dei lavori e degli acquisti. Ciascuno dei due direttori rappresenta l'associazione di fronte ai terzi e firma congiuntamente con un associato specialmente designato a questo scopo dalla commissione direttiva. I direttori sono: Carlo Blattmann a Zurigo e Profre Augusto Forni a Osogna. Carlo Blattmann firma collettivamente con Attilio Daldini a Zurigo o Sassella Carlo; Augusto Forni collettivamente o con Giovanni Daldini ad Osogna o con Pasquale Ortelli a Biasca.

B. 36.

Jahresschluss-Bilanz
der Kantonalbank Schwyz in Schwyz
auf 31. Dezember 1900.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		1,200,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		104,741	—	Depositum bei der Centralstelle.
		192,997	71	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		1,497,738	71	Gesetzliche Barschaft.
		26,450	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		10,650	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
		8,805	51	Ausländische Noten.
1,543,684	22	40	—	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		295,830	89	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		518,813	90	Korrespondenten-Debitoren.
903,597	26	83,952	47	Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				293,753. 43 Innert 30 Tagen fällig.
				460,392. 69 „ 31—60 „ „
				397,334. 45 „ 61—90 „ „
		1,226,780	57	75,300. — In über 90 „ „
		811	90	Wechsel auf das Ausland (innert 30 Tagen fällig).
				Wechsel mit Faustpfand:
				33,000. — Innert 30 Tagen fällig.
				67,000. — „ 31—60 „ „
				10,000. — „ 61—90 „ „
		210,000	—	100,000. — In über 90 „ „
1,487,729	85	50,137	38	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		1,518,389	17	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		164,063	30	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.
		6,180,039	25	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
		461,759	65	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte.
14,031,544	12	5,707,642	75	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.
3,559,847	50			Effekten (öffentl. Wertpapiere) (vide Beilage Nr. 2).
				VII. Feste Anlagen.
		221,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
236,000	—	15,000	—	Mobiliar zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
398,697	31			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
22,161,100	26			

Passiven

			I. Noten-Emission.
2,973,550	—		Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
26,450	—	3,000,000	— Eigene Noten in Kassa }
			II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
8,125	70		Kurzsichtige Depositenscheine
31,569	49		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
45,939	50		Korrespondenten-Kreditoren
694,291	60		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
1,604,494	63		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
84,967	40	2,469,388	32 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons
			III. Wechselschulden.
		6,762	40 Acceptationen
			IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
273,906	75		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
9,107,260	15		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
542,391	90		Langsichtige Depositenscheine
437,500	—		Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
4,323,500	—	14,684,558	80 Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
10,954	95		Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail i. d. Gewinn-
13,350	20		Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
95,500	—	119,805	15 Reingewinn für das Rechnungsjahr 1900
			VI. Eigene Gelder.
1,500,000	—		Einbezahltes Kapital
379,000	—		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1900 inbegriffen)
1,585	59	1,880,585	59 Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1901
		22,161,100	26

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank Schwyz auf 31. Dezember 1900.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1900.

				Emission	In Kassa	In Cirkulation
100	Noten von Fr.	1000	= Fr.	100,000	—	100,000
400	„ „ „	500	= „	200,000	1,000	199,000
19,500	„ „ „	100	= „	1,950,000	16,000	1,934,000
15,000	„ „ „	50	= „	750,000	9,450	740,550
35,000	Noten		Fr.	3,000,000	26,450	2,973,550

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungsbedingungen sind durch das Reglement folgendermassen bestimmt:

„Die Bank ist berechtigt, Geldbegehren von Fr. 10,000 erst 5 Tage und höhere Beträge erst 10 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 505 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 10,000	Fr.	534,291. 60
16 Conti mit einem Guthaben über Fr. 10,000, je Fr. 10,000	„	160,000 —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	694,291. 60
c. 16 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, **nach 8 Tagen rückzahlbar**	„	273,906. 75
	Fr.	968,198. 35

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 20 der Vollziehungsverordnung zum Bankgesetz lautet:

„Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:

a. Kapitalbeträge bis auf Fr. 200 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt, doch dürfen innerhalb von einem Monat im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Abkündigungen von über Fr. 200 bis Fr. 1000 werden auf zwei Monate angenommen und es dürfen während dieser zwei Monate im ganzen nur Fr. 1000 abgekündet werden. Bei Gutfinden der Anstalt und des Einlegers kann das Betreffnis auch sofort mit Zinsabzug von 15 Tagen ausbezahlt werden.

c. Abkündigungen von über Fr. 1000 werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit einem Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt.

„Bei aussergewöhnlichen Zeiten und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Kündigungsfrist bis auf drei Monate zu beanspruchen. Eine solche Verfügung ist jeweilen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 3548 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr.	244,294. 63
6801 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200	„	1,360,200. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	1,604,494. 63
c. 6801 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, **nach 8 Tagen rückzahlbar**	„	9,107,260. 15
	Fr.	10,711,754. 78

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 476.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
16	4 % Ungarische Rente	13,000	97	12,610 —
20	4 % „ Kronenrente	20,000	95	19,000 —
80	4½ % „ Staatseisenbahnen	147,750	100	147,750 —
7	4 % Oesterreichische Goldrente	11,500	97	11,155 —
13	3½ % Schweizer. Eidgenossenschaft	40,000	96	38,400 —
90	3 % Oblig. Kanton Bern	45,000	85	38,250 —
20	3¼ % „ „ St. Gallen	20,000	93	18,600 —
10	3½ % „ „ Luzern	10,000	92	9,200 —
3	3¾ % „ „ „	3,000	99	2,970 —
120	3½ % „ „ Solothurn	120,000	93	111,600 —
1000	4 % „ „ Schwyz 1889/90	1,000,000	100	1,000,000 —
119	3¾ % „ „ „ 1891	119,000	99	117,810 —
100	3¾ % „ „ „ 1893	100,000	99	99,000 —
220	3¾ % „ „ „ 1894	400,000	99	396,000 —
1	3½ % „ „ „ 1895	10,000	100	10,000 —
500	4 % „ „ „ 1896	500,000	100	500,000 —
16	3½ % „ Stadt Luzern	16,000	91	14,560 —
138	3½ % „ „ Zürich	120,000	92,5	111,000 —
10	3½ % „ „ Genf	5,000	92,5	4,625 —
20	3¾ % „ Gemeinde Altdorf	10,000	100	10,000 —
5	3¾ % „ Commune St.-Imier	5,000	97	4,850 —
	Uebertrag			2,677,380 —

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
	Uebertrag			2,677,380 —
10	3¾ % Oblig. Commune Chaux-de-Fonds	10,000	97	9,700 —
416	3½ % „ Gotthardbahn	264,000	95	250,800 —
40	3½ % „ Schweizer. Centralbahn 1892	40,000	92,5	38,200 —
54	3½ % „ „ „ 1894	54,000	93,5	50,490 —
69	3½ % „ Jura-Simplon-Bahn	34,500	93,5	32,257 50
90	3½ % „ Nord-Ost-Bahn 1895	60,000	93	55,800 —
45	3½ % „ „ „ „ 1897	22,500	93	20,925 —
200	4 % „ „ „ „ 1889	100,000	99	99,000 —
212	4 % „ „ „ „ 1887	106,000	100	106,000 —
11	3¼ % „ Zürcher Kantonalbank	19,000	97	18,430 —
10	3½ % „ Luzerner Kantonalbank	10,000	100	10,000 —
8	3½ % „ Eidgen. Bank	26,000	100	26,000 —
39	3½ % Banque belge de Chemin de fer	19,500	85	16,575 —
30	3½ % Bank in Luzern	30,000	100	30,000 —
1	3¾ % Bank in Schwyz	500	100	500 —
4	3¾ % Banque foncière du Jura	20,000	99	19,800 —
53	4 % „ „ „ „	28,500	98	27,930 —
44	4 % Aktiengesellschaft Leu & Co	44,000	99	43,560 —
53	4 % Maggia-Korrektion	21,500	100	26,500 —
				3,559,847 50

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

In **Schaffhausen,** mit starker Bevölkerungszunahme, sind im **„Grossen Haus“** noch einige **Bureaux-** und **Verkaufslokale** zu vermieten. (249)

Fabrique de chaux hydraulique et de gypse,

Baerschwyl (Soleure).

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

jeudi, 18 avril 1901, à 2 heures de l'après-midi,

en l'Hôtel de la Couronne, à **Sonceboz.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs.
2° Passation des comptes.
3° Répartition des bénéfices.
4° Nomination des contrôleurs.
5° Election du conseil d'administration.
6° Imprévu.

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont déposés au siège social, à Baerschwyl, où les actionnaires pourront en prendre connaissance dès le 9 avril et où, sur présentation des titres ou indication de leurs numéros, les cartes d'entrée à l'assemblée générale peuvent être retirées jusqu'au 15 avril prochain. (573)

Baerschwyl, le 30 mars 1901.

Le président du conseil d'administration.

Basler Handelsbank.

Dividenden-Zahlung.

Gegen Ablieferung des **Coupon Nr. 50** unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1900 mit

Fr. 25 per Coupon

vom **6. April 1901** an spesenfrei bezogen werden in:

Basel an **unserer Kassa.**
Aarau bei der **Aargauischen Bank.**
Bern » » **Berner Handelsbank.**
Glarus » » **Bank in Glarus.**
Genf » den Herren **A. Chenevière & Cie.**
St. Gallen » » » **Wegelin & Cie.**
Winterthur » der **Bank in Winterthur.**
Zürich » » Aktiengesellschaft **Leu & Cie.**
» den Herren **Schuppisser, Vogel & Cie.**
Mülhausen » der **Bank von Elsass & Lothringen.**

Der Coupon Nr. 50 ist ohne Talon abzuliefern. Der Umtausch der Talons gegen die neuen Couponsbogen findet später nach erfolgter Publikation statt. (572)

Basel, den 2. April 1901.

Basler Handelsbank.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie.

Wir nehmen Gelder an gegen (1535)

4 % Obligationen

kündbar nach 3—5 Jahren auf 3 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 und Fr. 5000 mit Halbjahres-Coupons, oder in beliebigen Stücken von Fr. 500 aufwärts auf **Namen** oder **Inhaber** lautend. **Die Direktion.**

Papierhandlung en gros

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (299)

Aktiengesellschaft Kuranstalt Weissbad.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

III. ordentlichen Generalversammlung,

welche **Dienstag, den 16. April 1901, nachmittags 1 Uhr,** im **Weissbad** stattfindet, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1) Bericht der Kontrollstelle.
2) Bericht und Antrag betreffend Statutenrevision.
3) Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
4) Festsetzung der Dividenden.

Rechnungsabschluss und Revisionsbericht liegen vom 8. April an im « Weissbad-Bureau » zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Ebendaselbst sind am 16. April vor der Versammlung die zum Besuch derselben berechtigenden Stimmkarten gegen Vorweisung der Aktien in Empfang zu nehmen. (455)

Weissbad-Appenzell, den 16. März 1901.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Dähler.**

Ecole de Commerce

La Chaux-de-Fonds.

Etablissement communal fondé en 1889

par l'Administration du Contrôle fédéral.

L'année scolaire 1901—1902 commencera le **lundi, 29 avril.**

L'enseignement comprend trois années d'études.

Sont admis comme élèves réguliers en première année les jeunes gens de 14 ans révolus qui justifient par un examen qu'ils sont à même de suivre l'enseignement.

L'examen d'entrée aura lieu **vendredi, 26 avril,** dès 8 heures du matin.

Les candidats présenteront en s'inscrivant leur dernier bulletin scolaire et l'extrait de leur acte de naissance.

Les inscriptions sont reçues dès maintenant **jusqu'au 12 avril** à la Direction qui donnera tous renseignements sur le programme et les études.

(397) *Le Directeur:* **J.-P. Soupert.** *Le Président:* **Henri Wægeli.**

Aktiengesellschaft Leu & Cie.,

Zürich.

Aktienkapital und Reservefonds 22 Millionen Franken.

Zins-Vergütung

3 % netto in Chèque-Rechnung.
3¾ % netto in Kreditoren-Rechnung (Minimum Fr. 5000) mit Kündigungsfrist.
3½ % in Kreditoren-Rechnung, abzüglich ½ ‰ Kommission.
3¾ % netto allen Einlageheften.

Zinsfuss für Vorschüsse

auf courante Wertpapiere **4¼** % bis 3 Monate.

(96) ***Die Direktion.***

Ein altrenommiertes **Fabrikationsgeschäft** in der Nähe von Zürich, erstes Geschäft der Schweiz in seiner Branche, **sucht** für einige Jahre eine

Kommandite von Fr. 50,000—80,000

gegen gute Sicherstellung. — Gef. Offerten unter Chiffre **Z K 2085** sind zu richten an **Rudolf Mosse** in **Zürich.** (525)

Buchdruckerei JENT Co in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie,* à Berne.